
Bewerbungen mit Promotion: Vorurteilen begegnen



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



schreibcenter

SchreibCenter am Sprachenzentrum

Promovierte Bewerber*innen sehen sich immer wieder mit Vorurteilen konfrontiert, wenn sie nach der Promotion in die freie Wirtschaft wechseln möchten. Diese Vorurteile halten sich teilweise relativ hartnäckig und sind in fast allen Branchen zu finden. Dazu gehören u.a. folgende:

- Promovierte haben kaum Praxiserfahrungen.
- Promovierte sind – v.a. für Einstiegspositionen, Traineeprogramme u.ä. – überqualifiziert und zu alt.
- Promovierte sind zu teuer.
- Promovierte sind arrogant und nicht teamfähig.
- Promovierte können sich nach Studium und Promotionsphase, also mehreren Jahren in der Wissenschaft, nicht mehr in Belange, Bedarfe und Strukturen der Industrie einarbeiten.
- ...

Wie gehen Sie in Ihrer Bewerbungsphase mit solchen und anderen möglichen Vorurteilen um?

Eine erste Möglichkeit ist, sich einige Fragen zu stellen und sich ggf. mit Freund*innen, Kolleg*innen oder Vorgesetzten auszutauschen. Deren Perspektiven und Ideen und v.a. deren Blick auf Sie, Ihre Erfahrungen und Kompetenzen können Ihnen helfen, bereits in Ihren Bewerbungsunterlagen oder spätestens im Vorstellungsgespräch mögliche Vorurteile gar nicht erst aufkommen zu lassen bzw. auf diese zu reagieren. Solche Leitfragen können u.a. sein:

- Wie ist meine Perspektive und Einstellung zu diesen Vorurteilen? Wie reagiere ich darauf konkret?
- Was unterscheidet mich persönlich und fachlich von Uni-/FH-Absolvent*innen ohne Promotion?
- Warum möchte ich nach Studium und Promotion in die Wirtschaft / Industrie wechseln?
- Welche Erfahrungen und Kompetenzen nutzen mir aus meiner Promotionszeit besonders in künftigen Tätigkeiten?
- Was ist mir besonders wichtig beim Job-Einstieg und was sind meine nächsten Ziele?
- Für welche Stellen oder Positionen im Unternehmen ist mein Dokortitel nützlich?
- Für welche Unternehmen oder Positionen stiften die *Inhalte meiner Doktorarbeit* einen Nutzen?
- ... ?

Eine weitere Möglichkeit ist, bereits in Lebenslauf und Anschreiben auf Ihre praktischen Erfahrungen einzugehen und diese konkret zu benennen. Mehr Informationen dazu finden Sie im [Online Writing Lab: Bewerbungen schreiben](#) | Leitfäden und Hilfestellungen | [Bewerbungen I: das Anschreiben](#) und [Bewerbungen II: der Lebenslauf](#).

Weitere Tipps und Hinweise finden Sie beim Karriere- und Bewerbungskoach Bernd Slaghuis (s. Link unten).